

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

56/2009, 27. Oktober 2009

INHALTSÜBERSICHT

Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften	1130
Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften	1135

Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften am 24. September 2009 folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften vom 5. Oktober 2007 (FU-Mitteilungen 72/2007, S. 2202), zuletzt geändert am 29. Oktober 2008 (FU-Mitteilungen 59/2008), erlassen:

Artikel I

1. § 2 Abs. 1 wird um die Ziffern 25 „KanjiKreativ (E-Learning-Programm) als Blended Learning“, 26 „Osmanisch I“, 27 „Osmanisch II“, 28 „ Kunst und Recht“ und 29 „Crosscultural Dialogue with the Muslim World and Media Skills“ ergänzt.
2. In der Anlage (zu § 2 Abs. 2) werden nach der Beschreibung für das Modul „KanjiKreativ (E-Learning-Programm) als Blended Learning“ die folgenden Modulbeschreibungen eingefügt:

Modul: Osmanisch I											
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erlernen die osmanische Schrift und Orthographie sowie die Grundzüge der osmanischen Grammatik und werden in die Lage versetzt, einfache gedruckte Primärtexte zu lesen und zu übersetzen. Sie erlangen die Befähigung zur wissenschaftlichen Transkription des Osmanischen.											
Inhalte: Das Modul vermittelt den Studentinnen und Studenten Grundkenntnisse des Osmanischen in Grammatik, Morphologie und Syntax. Im Mittelpunkt stehen die Lektüre von einfachen Texten sowie das Transkribieren und Übersetzen aus dem Osmanischen ins Deutsche.											
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)								
Seminar	2	Übertragen von osmanischen Texten aus der arabischen Schrift in die lateinische, praktisches Arbeiten mit osmanischen Texten und Wörterbüchern.	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit Seminar</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Seminar</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit Übung</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Übung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit Seminar	30	Vor- und Nachbereitung Seminar	30	Präsenzzeit Übung	30	Vor- und Nachbereitung Übung	30
Präsenzzeit Seminar	30										
Vor- und Nachbereitung Seminar	30										
Präsenzzeit Übung	30										
Vor- und Nachbereitung Übung	30										
Übung	2	Lese-, Transkriptions- und Übersetzungsübungen in schriftlicher und mündlicher Form	<table border="0"> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30						
Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30										
Veranstaltungssprache: Deutsch/Türkisch											
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150											
Dauer des Moduls: Ein Semester											
Häufigkeit des Moduls: Nach Verfügbarkeit											
Verwendbarkeit: Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften											

Modul: Osmanisch II			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse der osmanischen Grammatik, Morphologie und Syntax, verbessern ihre Lesefähigkeit gedruckter Primärtexte und einfacher Handschriften und sind befähigt, diese zu übersetzen.			
Inhalte: Das Modul vermittelt den Studentinnen und Studenten vertiefte Kenntnisse des Osmanischen in Grammatik, Morphologie und Syntax. Im Mittelpunkt stehen die Lektüre von Texten aus Literatur, Geschichte und anderen Themenfeldern sowie das Transkribieren und Übersetzen aus dem Osmanischen ins Deutsche.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Lesen osmanischer literarischer Texte, Diskussion zu ihrer literaturhistorischen Einordnung.	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 30 Präsenzzeit Übung 30
Übung	2	Lese-, Transkriptions- und Übersetzungsübungen in schriftlicher und mündlicher Form	Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch/Türkisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Moduls: Nach Verfügbarkeit			
Verwendbarkeit: Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften			

Modul: Kunst und Recht			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben Kenntnisse des Urheberrechts und werden auf konkrete juristische Probleme in der beruflichen Praxis geisteswissenschaftlicher Fächer vorbereitet. Das Modul vermittelt Kompetenzen in Rechtsfragen rund um die Verwendung, Verwertung und Veröffentlichung von Bildern, Texten und Musikstücken, die in Zeiten zunehmender Vermarktung nicht nur der Kunst selbst, sondern auch der Abbildungen und Reproduktionen davon, wichtige Qualifikationen für den beruflichen Alltag vieler Berufsfelder bieten, die mit Kunst bzw. mit Bildern allgemein zu tun haben. Die Studentinnen und Studenten lernen die unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen und Interessen zum Urheberrechtsschutz kennen und können Konfliktfälle rechtlich einschätzen.			
Inhalte: Durch die Kombination einer juristischen Vorlesung mit einem transdisziplinär konzipierten Seminar der Kunstgeschichte vermittelt das interdisziplinär aufgebaute Modul Kenntnisse zum Urheberrecht aus juristischer wie auch aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Sicht. Die Vorlesung bietet einen allgemeinen Überblick über das Urheberrecht sowie die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Kunstfreiheit. Im Seminar werden anhand von Beispielfällen die rechtlichen Grundlagen anschaulich dargestellt und erörtert, auf welche Weise das Urheberrecht die Beziehungen zwischen den verschiedenen Akteuren des Kulturbetriebs regelt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 15
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung, Referat, Lektüre, Recherchen	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 45
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Nach Verfügbarkeit			
Verwendbarkeit: Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften			

Modul: Crosscultural Dialogue with the Muslim World and Media Skills

Qualifikationsziele:

Das Modul befähigt Studentinnen und Studenten zum interkulturellen Dialog und zum Aufbau eines internationalen Netzwerks mit Kommilitoninnen und Kommilitonen der Orientwissenschaften aus dem Nahen Osten, Asien, Nordafrika, Europa und Nordamerika. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, die eigene wissenschaftliche Tätigkeit in der Auseinandersetzung mit anderen Konzepten und Methoden der Nahostforschung zu reflektieren.

Darüber hinaus erlangen sie Kompetenzen im kritischen Umgang mit der digitalen Medienberichterstattung. Sie erwerben technische Fähigkeiten für den Einsatz von Videobearbeitungsprogrammen und erweitern fachbezogen ihren englischen Sprachwortschatz in den Themenfeldern Politik, Gesellschaft und Kultur.

Inhalte:

Das Modul besteht aus einem Seminar und einer Übung. Das Seminar behandelt theoretische Ansätze des interkulturellen Dialogs und der Internetkommunikation anhand ausgewählter Texte aus dem Bereich der Forschungen zur Globalisierung und aus der Medientheorie. Vor diesem Hintergrund werden die praktischen Erfahrungen der Studentinnen und Studenten aus der Übung diskutiert und die englischen Texte zur Vertiefung des fachspezifischen Wortschatzes nachbereitet.

Die Übung vermittelt in einer Einführung die kursrelevanten technischen Kenntnisse für die Teilnahme am Dialog im „digitalen Seminarraum“ sowie für die Bearbeitung von Videos. Im Rahmen des Soliya Connect Program diskutieren die Studentinnen und Studenten in kleinen Gruppen mit Kommilitoninnen und Kommilitonen der Orientwissenschaften aus dem Nahen Osten, Asien, Nordafrika, Europa und Nordamerika ausgehend von englischen Fach- und Nachrichtentexten zentrale Themen aus Politik, Gesellschaft und Kultur. Sie erstellen aus unbearbeitetem Filmmaterial von Fernsehsendern beispielhaft eigene Fernsehnachrichten (Video News Report), stellen in gemeinsamen Projekten ihre eigene Lebenswelt vor (Joint Project) und gewinnen Einblicke in die Lebenswelten ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen. Die Diskussionen werden von ausgebildeten Moderatorinnen bzw. Moderatoren betreut.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Übung	1	Beteiligung an den internationalen Dialogen, Lektüre englischer Texte, Erstellen von Medienbeiträgen, Gruppenarbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Präsenzzeit Seminar 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30
Seminar	1	Diskussionsbeiträge, Bearbeitung englischer Sachtexte, Referat	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 60

Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150

Dauer des Moduls: Ein Semester. Die Übung findet von Mitte Oktober bis Mitte Dezember mit jeweils zwei Stunden wöchentlich statt.

Häufigkeit des Angebots: Nach Verfügbarkeit

Verwendbarkeit: Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) für Studentinnen und Studenten des Bachelorstudiengangs „Geschichte und Kultur des Vorderen Orients“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften

senschaften am 24. September 2009 folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften vom 5. Oktober 2007 (FU-Mitteilungen 72/2007, S. 2202) erlassen:*

Präambel

Artikel I

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwis-

In der Anlage (zu § 2 Abs. 2) werden nach der Beschreibung für das Modul „KanjiKreativ (E-Learning-Programm) als Blended Learning“ die folgenden Modulbeschreibungen eingefügt:

Modul: Osmanisch I		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der türkischen Grammatik		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	1. Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten) 2. Portfolio, bestehend aus drei schriftlichen Hausaufgaben (Transkription und Übersetzung, jeweils ca. 2 bis 3 Seiten)	Ja
Übung	Die Noten für die beiden Prüfungsteile fließen jeweils zur Hälfte in die Modulnote ein. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.	Ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Osmanisch II		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Osmanisch I oder vergleichbare Kenntnisse		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	1. Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten) 2. Portfolio, bestehend aus drei schriftlichen Hausaufgaben (Transkription und Übersetzung, jeweils ca. 2 bis 3 Seiten)	Ja
Übung	Die Noten für die beiden Prüfungsteile fließen jeweils zur Hälfte in die Modulnote ein. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.	Ja
Leistungspunkte: 5		

* Die vorliegende Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 13. Oktober 2009 bestätigt worden.

FU-Mitteilungen

Modul: Kunst und Recht		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Schriftliche Hausarbeit ca. 8 Seiten, etwa 2400 Wörter	Teilnahme wird empfohlen
Seminar		Ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Crosscultural Dialogue with the Muslim World and Media Skills		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Schriftliche Hausarbeit ca. 5 Seiten, etwa 1500 Wörter	Ja
Seminar		
Leistungspunkte: 5		

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>
E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.